

DR. MUSALLAM

Das große Buch
der orientalischen Geheimnisse

𐤌𐤒𐤌 𐤌𐤓𐤕 𐤌𐤓𐤕
𐤌𐤓𐤕 𐤌𐤓𐤕 𐤌𐤓𐤕

HEILMAGNETISMUS



oder das Geheimnis, der Krankheitsbehandlung
durch Händeauflegen

von

Jakob Abd - Adon

Aus dem Samaritanischen übersetzt von

Dr. Musallam

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-70-5

Geschichte und Wesen des Heilmagnetismus

„Es gibt Kurpfuscher, die wirklich schädliche Pfuscher sind es gibt auch Männer und Frauen von hohen, merkwürdigen, unbegreiflichen Gaben, die nur das Gesetz Kurpfuscher nennt, weil sie nicht Medizin studiert haben. Dennoch sind von diesen Männern und Frauen zahllose Menschen geheilt, von Schmerzen und Gebrechen befreit worden, indes zahllose andere Menschen von diplomierten, mit dem Doktorhut gezierten Patzern unter die Erde gebracht wurden. Das Gesetz sorgt eben dafür, dass die Leute von denjenigen getötet werden, die dazu regelrecht konzessioniert sind.“

W. Finkler im „Neuen Wiener Journal“

Ist der Heilmagnetismus Schwindel oder verblüffende Wahrheit? - Über diese heiß umstrittene Frage hatte erst unlängst wieder ein Pariser Strafgericht zu entscheiden.

Der Rechtsanwalt Maurice Garçon, der in okkulten Prozessen als Sachverständiger gilt, entwarf in seinem Plädoyer vor den Geschworenen eine Geschichte der magnetischen Kuren, die von den alten Ägyptern und Griechen bis zu Mesmer und seinen Nachfolgern führt. Er sprach ausführlich über Pythagoras und Platon und vergaß nicht zu erwähnen, dass auch die Pythia in Delphi den Heilmagnetismus empfohlen hat. Er zitierte schließlich das altägyptische „Totenbuch“, das dem Arzte die Weisung erteilt: „Streiche zweimal das Haupt des Kranken und die bösen Plagegeister der Qualen werden alsbald weichen.“ -

Inhalt

Geschichte und Wesen des Heilmagnetismus	3
Jakob Abd-Adon's „Strahlen der Macht“	27
Hymnus an Adonis	38
Dr. Musallam's „Biogon“	54

